



Themenkonferenz Mittwoch,

10. Mai 2017

**Bildung zwischen
Staat, Markt und
Zivilgesellschaft**

16.00 – ca. 18.30 Uhr

Kultur- & Kongresshaus Aarau

Bildung zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft

Zu beobachten ist auch in der Schweiz eine rasche Veränderung der Bildungssysteme. Dabei ist eine Zunahme der Regulierungsdichte im Bildungswesen festzustellen, während der Markt – jedenfalls bis vor kurzem – eher dem Rezept der Deregulierung gefolgt ist. Die Auswirkungen auf das Bildungsverständnis sind schwer einzuschätzen und werden mitunter auf polarisierende Weise debattiert; sicher aber hat sich die Idee der Nützlichkeit des schulisch zu erwerbenden Wissens und Könnens insgesamt auf aufdringliche Weise etablieren können. Es ist auf verschiedenen Ebenen des Bildungssystems eine deutliche Akzentverschiebung weg von der Idee der Persönlichkeitsbildung und hin zur Nützlichkeitsorientierung zu erkennen.

Das Referat von Professor Roland Reichenbach wirft Fragen auf, welche die Veränderung des Pädagogik- und Bildungsverständnisses, die schulische Repräsentation der Wissenskultur und die gesellschaftliche Anerkennung des Lehrberufs betreffen. Wer eine Diagnose wagt, kennt deshalb nicht zwangsläufig schon geeignete Therapieformen. Hierfür müssen erst die «Störungen» besser verstanden werden.

Programm

Inputreferat

Professor Dr. Roland Reichenbach (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich)

Anschliessend **Podiumsdiskussion** mit:

Katrin Hasler, Grossrätin, SVP, *Sabina Freiermuth*, Grossrätin FDP;

Manfred Dubach, Grossrat SP, Geschäftsführer alv;

Kurt Schmid, Präsident Aargauischer Gewerbeverband, CVP

Moderation

Stefan Ulrich, Redaktor Regionalredaktion Aargau Solothurn, Schweizer Radio und Fernsehen

Apéro riche

Anmeldung bis spätestens 5. Mai 2017

www.kantonalkonferenz.ch

**Anmeldung
auf unserer Website
www.kantonalkonferenz.ch**